

## Penthalaz

Schulort:	Kanton 1799: Penthalaz Distrikt 1799: reformiert	Léman Cossonay Penthalaz Daillens	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Bern Waadt Penthalaz
Konfession des Orts:	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 92-93v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1833: Penthalaz, [http://www.stapferenquete.ch/db/1833].			
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Penthalaz (Niedere Schule, reformiert) - Penthalaz (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert) - Penthalaz (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert)			

### Penthallaz

		<b>I. Lokal-Verhältnisse.</b>
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>Penthalaz</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>Village</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>Commune</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>de Daillens, de l'Agence de Penthalaz</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>de Cossonay</i>
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	<i>du L'Eman</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>trois maisons, soit Moulins éloigné de dix à douze minute point</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	<i>Les grands Moulins celui de Lilette, et une autre maison appelée à la Chenaux dont il est parlé à l'article 2 éloignes</i>
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<i>Cet article et déjà parté dans le numéro 2</i>
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	<i>Cinquante aux village, et au deux moulins chaqu'un, un</i>
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	<i>[[Seite 2] Cossonay, Lussery. et Villar, Daillens. Bournen. Penthaz et Vufflen.</i>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	<i>il ny à qu'un Regent qui à tous les Enfans sous sa main les uns sont à la palette et les autres aux testament et les plus grands à la bible mais tout melez les garsons et les filles, cet à dire tous ensemble à l'Ecole un ban de garson et un de filles</i>
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>la lecture, l'Ecriture, et le Champ des Psaumes, et l'Arithmetique</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>tout l'année</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>Osterval et le retouché, et ceux qui on un peu de talans d'Heidelber ou de Berne</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<i>on les faits reciter tout les jours de leurs Cathechisme, on les faits lire et Chantez, et Ecrire, et les Thème la veillee et l'Arithmetique</i>
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>en hyver le Matin depuis huit heures à Midit et depuis un heure jusqu'a quatres et depuis la St. Martin à Paques la veillee depuis six heures à huit heures pour les grands</i>
		<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	<i>sous examen du Ministre et de la Commune, et brevetez des Ci devant Sr Ballif</i>
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	<i>Jean Joseph Moyse Cart</i>
III.11.d	Wo ist er her?	<i>Du Lieu, Vallée du lac de joux</i>
III.11.e	Wie alt?	<i>[[Seite 3] 35 ans</i>
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>deux fils.</i>
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	<i>environ un année</i>
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>a la Vallée sa profession etoit laboureur</i>
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>Jl fait le Dimanche les prières et la semaine et le Champ des psalms</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	<i>52</i>
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>tous en hyver, et en Eté les petits qui sont environ la moitié et des foi plus et des foi moïn et le dimanche un Ecoles pour les grands, qui ne peuvent pas y venir la semaine</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	<i>point</i>
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	<i>rien</i>
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	<i>point de bien d'Ecole ny d'Eglise</i>
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>demy quarteron de blez et 4 Sous par Enfans</i>
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>délabré</i>

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>non n'ayant qu'une chambre pour tout et une mauvaise Chambre à reserrez tres mal Construit, ny Cave ny rien, bien froi en hyver et bien Chaud en Eté à Cause du four qui et dessous</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	<i>la Maison appartient à la Commune</i>
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>la Commune</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<i>[[[Seite 4] argent vingt francs et seize Sols huit sacs de blez et une Coup d'avoine Mesure de lausanne, et deux Chars de bois et point de vin daprès demy quarteron par Enfant la Commune Complete les huit sacs, l'argent deux batz par Enfant qui fait dix Livre et la Commune dix francs qui font les 20 francs Ci desus</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	<i>rien</i>
IV.16.B.b	Schulgeldern?	<i>point</i>
IV.16.B.c	Stiftungen?	<i>point</i>
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	<i>je ny Connoit rien</i>
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	<i>point</i>
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 92-93v  
 Briefkopf *Penthalaz*  
 Transkriptionsdatum 15.03.2013  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 1833BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1442\_fol\_92-93v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name  
 Verfasser Vorname  
 Vom Lehrer verfasst? Nein  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

Name	<b>Penthalaz</b>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Cossonay	Kanton 2015	Waadt
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Penthalaz	Amt 2000	Gros-de-Vaud
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Daillens	Gemeinde 2015	Penthalaz
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	530263				
Geo. Länge	162939				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Penthalaz (ID: 2460)

Schultypus:  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja  
 Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Keine

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		7
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

#### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		52
Kinder pro Jahr	52	
Kommentar		

## 2. Schule: Penthalaz (ID: 2462)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Nachtschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt:

### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

## 3. Schule: Penthalaz (ID: 3078)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Sonntagsschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt:

### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 4638)

Name: Cart

Vorname: Jean Joseph Moïse

Alter: 35

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 2

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Le Lieu

Konfession: reformiert

Im Ort seit: 1 Jahr

Lehrer seit: 1 Jahr

Erstberuf: Agrarische Tätigkeit

Zusatzberuf: Vorsänger

Vorbeter

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

### Schülerzahlen

Keine Angaben